

Mechthild: eine Erfolgsgeschichte geht zu Ende

Quelle: Kreiszeitung/Böblinger Bote vom 20. Dezember 2003

„Mechthild“ taufte die Böblinger ihr eigens zum 750. Stadtjubiläum gebrautes Bier. Mit dieser Abschieds-Anzeige bedankte sich die Brauerei bei den Böblinger für den eifrigen Zuspruch. (Bild: Kreiszeitung/Böblinger Bote)

Das Böblinger Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Noch sehr lange wird sich die Bevölkerung sicherlich an die verschiedenen Veranstaltungen anlässlich des 750. Geburtstags der Stadt erinnern, beispielsweise an den einzigartigen Zeitpark. Oder aber an Mechthild, das von der Schönbuch Bräu eigens aus diesem Anlass hergestellte Jubiläumsbier.

Der letzte Sud dieses Gerstensaftes wird in wenigen Tagen eingebraut. „Somit endet die Erfolgsgeschichte des Mechthild-Bieres nach Verkauf des letzten Sudes voraussichtlich Mitte Februar 2004. Es war ein in der Kooperation mit der Kreiszeitung von den Böblinger Bürgern ausgewähltes Bier zur 750-Jahr-Feier“, sagt Schönbuch Bräu Geschäftsführer Werner Dinkelacker.

Und es war ein überaus erfolgreiches Bier: Über 12 000 Kisten mit Mechthild wurden abgesetzt. „Mechthild ist auf der Erfolgswelle des Jubiläums geschwommen“, sagte Dinkelacker, „es wurde hervorragend von den Bürgern angenommen.“ Dies lag neben der Qualität sicher auch daran, dass von Beginn an die Bevölkerung in die Mechthild-Produktion einbezogen wurde. Viele hundert Vorschläge gingen beim Wettbewerb zur Namensfindung ein. Ähnlich engagiert waren die Bewohner Böblingens als es darum ging, die Biersorte festzulegen. Die Mehrheit wollte schließlich ein Lagerbier, dass durch den Einsatz von Röstmalz ein bernsteinfarbenes Aussehen bekommen hat.

Am 14. November des vergangenen Jahres (2002) wurde der erste Sud von Mechthild unter großer Teilnahme von vielen Böblinger Bürgern eingebraut. Am 25. Januar war schließlich im feierlichen Rahmen die Geburtsstunde von Mechthild.

Begleitet von vier Barden, allesamt gekleidet wie im Mittelalter und bewehrt mit Musikinstrumenten wie Dudelsack oder Harfe, stellte eine leibhaftige Mechthild das Bier vor: Seither flossen über 1000 000 Liter des köstlichen Gebräus durch die Kehlen der Böblinger. Somit bleibt Mechthild in guter Erinnerung.

Mit freundlicher Genehmigung der Kreiszeitung/Böblinger Bote

